



Die Mondbarriere

Hatten Platon und Aristoteles Recht damit, dass Leben auf eine Sphäre unterhalb des Mondes beschränkt ist? Warum hat die Wissenschaft es versäumt, dies zu testen? Eine philosophische Erforschung dieses Mysteriums.

Gedruckt am 26. Dezember 2024

CosmicPhilosophy.org
Das Universum mit Philosophie verstehen

Inhaltsverzeichnis

1. Hatten Platon und Aristoteles Recht in Bezug auf das Leben?

2. Über den Autor

? „Wie weit ist Leben von der Erde aus in den Weltraum gereist?“

3. Das Rätsel der wissenschaftlichen Versäumnis zu testen

4. Ein Schlüsselteil der Wissenschaftsgeschichte

 Wissenschaftliche Revolution und der Übergang von der aristotelischen Physik

 Francis Bacon, Chen Ning Yang und Robert Mills

5. Exil

 Philosoph Giordano Bruno

5.1.  Verbannt für das Hinterfragen sensibler Themen

5.2.  Verbannt für das Hinterfragen der Urknalltheorie

 Wissenschaftsautor Eric J. Lerner

6. Fazit

7. Aktualisierung 2024

 GPT-4 KI in 2024: Die Wissenschaft hat noch kein Leben über den Mond hinaus geschickt

 Iran schickte im Dezember 2023 Tiere ins All

KAPITEL 1.

Hatten Platon und Aristoteles Recht in Bezug auf das Leben?

In der weiten Ausdehnung des Weltraums, jenseits der Erdatmosphäre und der Mondumlaufbahn, liegt eine rätselhafte Barriere. Eine Barriere, die seit Jahrtausenden Gegenstand philosophischer Debatten ist. Die Philosophen Platon und Aristoteles glaubten, dass Leben jenseits des Mondes unmöglich sei, da sie ihn als Grenze zwischen dem Reich des Lebens und dem Reich der Beständigkeit betrachteten.

Heute träumen Menschen davon, ins All zu fliegen und das Universum zu erkunden. Die Populärkultur, von Star Trek bis zu modernen Weltraumforschungsinitiativen, hat uns die Vorstellung eingeprägt, dass wir frei durch den Kosmos reisen können, als wären wir grundsätzlich unabhängig von unserem Sonnensystem. Aber was, wenn Platon und Aristoteles Recht hatten?



Wenn Leben auf eine Region um die ☀ Sonne beschränkt wäre, wären die Auswirkungen gewaltig. Die Menschheit könnte möglicherweise nicht zu fernen Sternen oder Galaxien reisen. Anstatt zu versuchen, von der Erde zu fliehen, müssten wir uns darauf konzentrieren, unseren Planeten und die Sonne selbst als die eigentliche Quelle des Lebens zu schützen. Diese Erkenntnis könnte unser Verständnis von unserem Platz im Universum und

unserer Verantwortung als Bewohner der Erde grundlegend neu gestalten.

Können Menschen über den Mond hinaus reisen und die ✨ Sterne erreichen? Ist es möglich, dass irdisches organisches Leben auf dem Mars existieren kann?

Lassen Sie uns diese Frage mithilfe der **Philosophie** erkunden, einer Disziplin, die sich seit langem mit den tiefsten Fragen der Menschheit über die Existenz und unseren Platz im Kosmos auseinandersetzt.

Über den Autor

Der Autor, Gründer von  GMODebate.org und  CosmicPhilosophy.org, begann seine philosophische Reise um 2006 durch den niederländischen kritischen Blog  Zielenknijper.com. Sein anfänglicher Fokus lag auf der Untersuchung dessen, was er als „Bewegung zur Abschaffung des freien Willens“ kategorisierte. Diese frühe Arbeit legte den Grundstein für eine breitere Erforschung philosophischer Fragen im Zusammenhang mit  Eugenik, Wissenschaft, Moral und der Natur des Lebens selbst.

Im Jahr 2021 entwickelte der Autor eine bahnbrechende neue Theorie über den Ursprung des Lebens. Diese Theorie schlägt vor, dass die Quelle des Lebens weder in ¹⁾ dem körperlichen Individuum noch in ²⁾ der Äußerlichkeit enthalten sein kann und in einem Kontext existieren muss, der „anders ist als das, was existierte“ (anfangslose ∞ Unendlichkeit). Diese Erkenntnis entstand aus einer Interaktion mit dem renommierten Philosophieprofessor Daniel C. Dennett in einer Online-Forendiskussion mit dem Titel „*Bewusstsein ohne Gehirn*“.

Dennett: „Das ist in keiner Weise eine Theorie über das Bewusstsein. ... Es ist, als würden Sie mir erzählen wollen, dass die Einführung eines neuen Zahnrads in der Motorenlinie eines Autos wichtig für die Stadtplanung und Verkehrskontrolle ist.“

Autor: „Es lässt sich feststellen, dass das, was den Sinnen vorausging, dem Menschen vorausging. Daher ist man gezwungen, außerhalb des Bereichs des körperlichen Individuums nach dem Ursprung des Bewusstseins zu suchen.“

Dieser philosophische Durchbruch führte den Autor zu einer einfachen Frage:

„Wie weit ist Leben von der Erde aus in den Weltraum gereist?“



Zu seinem Erstaunen entdeckte er, dass keine Form irdischen Lebens, einschließlich Tiere, Pflanzen oder Mikroben, jemals wissenschaftlich getestet oder über den Mond hinaus geschickt wurde. Diese Enthüllung war schockierend, angesichts der großen Investitionen in Raumfahrt und Pläne, Menschen zum Mars zu

schicken. Wie konnte die Wissenschaft es versäumt haben zu testen, ob Leben weiter von der  Sonne entfernt überleben kann?



KAPITEL 3.

Mysterium

**Warum hat die Wissenschaft nicht getestet, ob
Leben über den Mond hinaus reisen kann?**

Das Mysterium vertiefte sich, als der Autor entdeckte, dass die griechischen Philosophen Platon und Aristoteles vorhergesagt hatten, dass Leben auf eine „sublunare Sphäre“ unterhalb des Mondes beschränkt ist. Ihre Theorie deutet auf die Möglichkeit hin, dass Leben in der „supralunaren Sphäre“ jenseits des Mondes nicht existieren kann.



Könnten Platon und Aristoteles einer Sache auf der Spur gewesen sein? Die Tatsache, dass diese Frage selbst 2024 nicht verworfen werden kann, ist bemerkenswert.



KAPITEL 4.

Ein Schlüsselteil der Wissenschaftsgeschichte

Die Theorie von Platon und Aristoteles hat eine zentrale Rolle in der Wissenschaftsgeschichte gespielt. Die wissenschaftliche Revolution war in vielerlei Hinsicht eine Revolte gegen die Idee, dass Leben jenseits des Mondes nicht existieren kann. Dieses Konzept lag dem Übergang von der aristotelischen Physik zu modernen wissenschaftlichen Theorien zugrunde.

Francis Bacon, eine Schlüsselfigur der wissenschaftlichen Revolution, lehnte die aristotelische Unterscheidung zwischen der sublunaren und superlunaren Sphäre ab. Auch der Philosoph Giordano Bruno versuchte, die Trennung zwischen sublunaren und superlunaren Regionen zu widerlegen. Die Unterscheidung zwischen diesen Sphären wurde durch die Entwicklung neuer

wissenschaftlicher Theorien und Entdeckungen weiter in Frage gestellt, wie etwa durch die Arbeiten von Chen Ning Yang und Robert Mills.



Das Fortbestehen der Theorie von Platon und Aristoteles durch die wissenschaftliche Geschichte hindurch unterstreicht ihre Bedeutung. Es wirft die Frage auf: Warum hat die moderne Wissenschaft nicht getestet, ob Leben über den Mond hinaus reisen kann, besonders jetzt, wo wir die technologischen Möglichkeiten dazu haben?

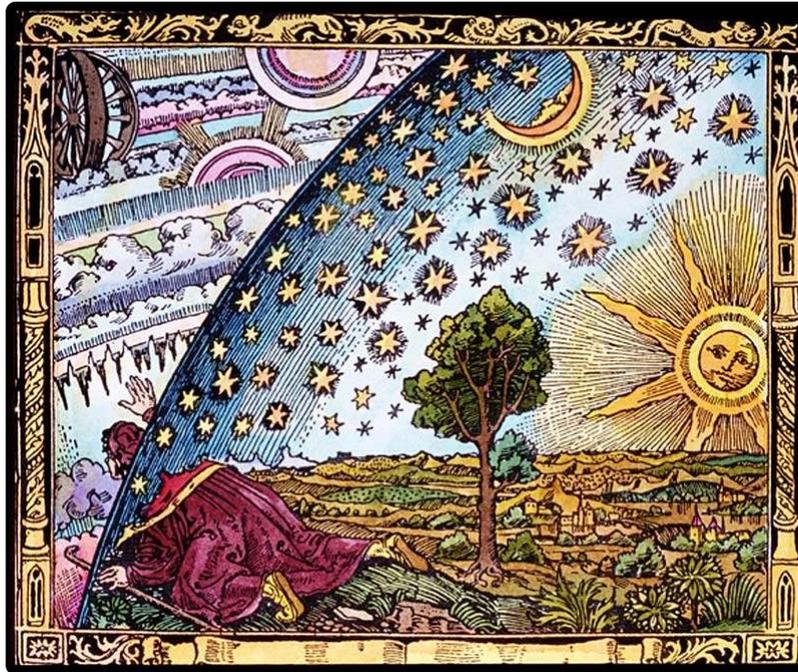
Exil für das Hinterfragen von Überzeugungen

Im Laufe der Geschichte wurden Philosophen und Wissenschaftler wie Sokrates, Anaxagoras, Aristoteles, Hypatia, Giordano Bruno, Baruch Spinoza und Albert Einstein ins Exil geschickt wegen ihrer unbeirrbaren Treue zur Wahrheit und ihrem Streben nach Erkenntnis, das vorherrschende Überzeugungen und Normen in Frage stellte. Einige, wie Anaxagoras, wurden verbannt, weil sie behaupteten, der Mond sei ein Felsen, andere, wie Sokrates, wurden zum Tode verurteilt, weil sie die etablierte religiöse und soziale Ordnung in Frage stellten.

Der Philosoph Giordano Bruno wurde auf dem Scheiterhaufen verbrannt, weil er die Sublunare Theorie von Platon und Aristoteles in Frage stellte.

Vergil (Aeneis, VI.724-727) *hatte die super- und sublunaren Regionen als von innen durch spiritus belebt beschrieben, was Giordano Bruno in diesem Kontext mit der Weltseele gleichsetzte, und fügte hinzu, dass sie von einem durch ihre gewaltige Masse verbreiteten Geist bewegt würden.*

Giordano Bruno *war ein Philosoph der Renaissance, der die vorherrschende aristotelische Sichtweise in Frage stellte und eine Elementartheorie vorschlug, die der Sublunaren Theorie des Aristoteles widersprach. Die Römische Inquisition verbrannte ihn wegen seiner unorthodoxen Überzeugungen auf dem Scheiterhaufen.*



„Holzschnitt aus dem 18. Jahrhundert, der Brunos Träume jenseits des klassischen Universums darstellt.“

Der Autor von  GMODebate.org hat moderne Formen des Exils erlebt, weil er sensible Themen hinterfragt hat. Er wurde häufig gesperrt, beispielsweise für die Diskussion über Pflanzenempfindung oder für die Kritik an der Urknalltheorie. Diese Verbannungen erstreckten sich sogar auf sein Geschäfts- und Privatleben, einschließlich einer mysteriösen [WordPress-Plugin-Sperre](#) und der Geschichte des  [Moosballen-Verbots](#).

KAPITEL 5.2.

Verbannt für das Hinterfragen der *„Urknalltheorie“*



Im Juni 2021 wurde der Autor auf Space.com gesperrt, weil er die Urknalltheorie hinterfragte. Der Beitrag diskutierte kürzlich entdeckte Arbeiten von Albert Einstein, die die Theorie in Frage stellten.

Mysteriös verschollene Arbeiten von Albert Einstein, die er bei der Preußischen Akademie der Wissenschaften in Berlin eingereicht hatte, wurden 2013 in Jerusalem gefunden...

(2023) **Einstein zum Sagen bringen: „Ich lag falsch“**

Quelle: onlinephilosophyclub.com

Der Beitrag, der die wachsende Wahrnehmung einiger Wissenschaftler diskutierte, dass die Urknalltheorie einen religionsähnlichen Status angenommen hat, hatte mehrere durchdachte Antworten erhalten. Er wurde jedoch abrupt gelöscht, anstatt wie üblich auf Space.com einfach geschlossen zu werden. Diese ungewöhnliche Aktion warf Fragen nach den Motiven für seine Entfernung auf.

Die eigene Aussage des Moderators, „*Diese Diskussion hat ihren Lauf genommen. Danke an alle Beteiligten. Wird jetzt geschlossen*“, kündigte paradoxerweise eine Schließung an, während tatsächlich der gesamte Thread gelöscht wurde. Als der Autor später höflich seine Uneinigkeit mit dieser Löschung mitteilte, war die Reaktion noch härter - sein gesamtes Space.com-Konto wurde gesperrt und alle früheren Beiträge wurden gelöscht, was auf eine besorgniserregende Intoleranz gegenüber wissenschaftlicher Debatte auf der Plattform hindeutet.

Der bekannte Wissenschaftsautor Eric J. Lerner schrieb 2022 in einem Artikel:



"Es ist nahezu unmöglich geworden, Artikel zu veröffentlichen, die die Urknalltheorie kritisieren, in irgendeiner astronomischen Fachzeitschrift."

(2022) Der Urknall hat nicht stattgefunden

Quelle: [Das Institut für Kunst und Ideen](#)

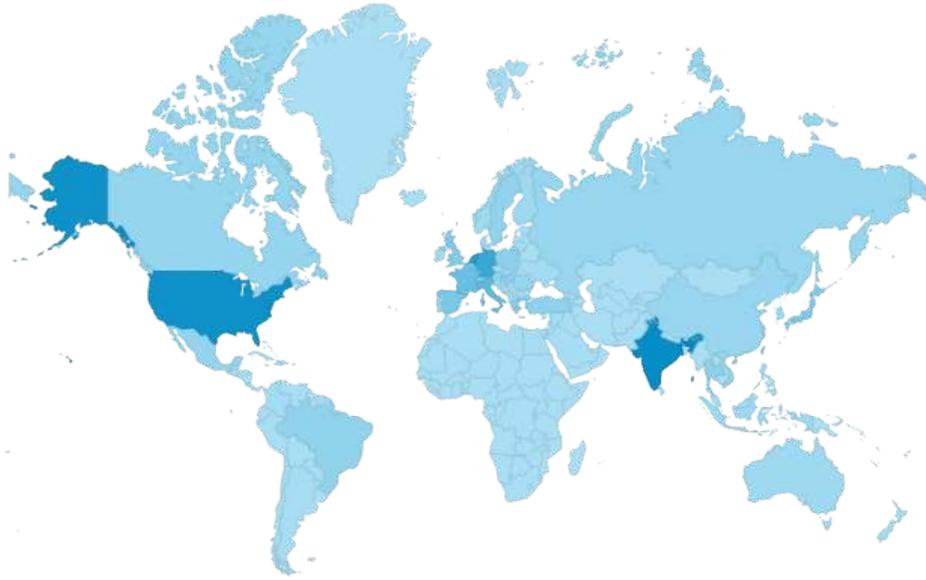
Akademikern ist es untersagt, bestimmte Forschungen durchzuführen, einschließlich der Kritik an der Urknalltheorie.

KAPITEL 6.

Fazit

Wenn Leben an eine Region um die ☀ Sonne gebunden ist, wäre das menschliche Verständnis von Natur, Realität und Raumfahrt grundlegend fehlerhaft. Diese Erkenntnis erfordert neues philosophisches Denken, um die Menschheit auf einem Weg des Fortschritts und Überlebens zu leiten. Anstatt zu versuchen, der Erde zu entkommen, könnte die Menschheit besser darin investieren, die Erde und möglicherweise auch die Sonne als Quelle des Lebens zu schützen.

Warum hat die Wissenschaft nach all diesen Jahrzehnten versäumt zu testen, ob Leben über den Mond hinaus reisen kann? Was, wenn Platon und Aristoteles Recht hatten - und der Mond eine Barriere markiert, die das Leben nicht überqueren kann?



KAPITEL 7.

Aktualisierung 2024

Seit 2021, vor drei Jahren zum Zeitpunkt dieser Aktualisierung, wurde dieser Artikel prominent in über 99 Sprachen auf [öko-roller.de](#) beworben, einer Website für saubere Mobilität, die durchschnittlich von Menschen aus über 200 Ländern pro Woche besucht wurde. Die Website wurde innerhalb eines Jahres nach dem Start buchstäblich aus allen Ländern der Welt besucht.

Der Artikel wurde prominent im Header der Website beworben und war für alle Besucher sichtbar. Die Website hatte offensichtlich eine gewisse Reichweite.

Seltsamerweise hat sich nichts geändert.

GPT-4 in 2024: „keine Form von irdischem Leben, einschließlich Tiere, Pflanzen oder Mikroben, wurde wissenschaftlich getestet oder über den Mond hinaus geschickt.“

Im Dezember 2023 schickte  Iran eine spezielle Kapsel mit unbekanntem Tieren ins All. Wird Iran der erste sein, der den wissenschaftlichen Test durchführt?

(2023) Iran hat eine Kapsel mit Tieren ins All geschickt

Quelle: [Al Jazeera](#)

Warum hat die Wissenschaft nach all diesen Jahrzehnten versäumt zu prüfen, ob Leben jenseits des  Mondes existieren kann?



Kosmische Philosophie

Teilen Sie Ihre Erkenntnisse und Gedanken mit
uns unter info@cosphi.org.

Gedruckt am 26. Dezember 2024

CosmicPhilosophy.org
Das Universum mit Philosophie verstehen

© 2024 Philosophical.Ventures Inc.

~ Sicherungskopien ~